



Staatsanwaltsakademie

INFORMATIONEN ZUM STUDIENGANG

CAS Forensics I



CAS Forensics I

Der «Erste Zugriff» bringt die polizeilichen Einsatzkräfte sowie die Staatsanwaltschaft oft zeitgleich an den Tatort. Wann auch immer, wo auch immer! Was sie erwartet, zeigt sich erst allmählich vor Ort, oft unter schwierigen Bedingungen. Alle sind gefordert, polizeiliche Einsatz- und Spezialkräfte und die Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, die auf Pikett stehen und an den Tatort ausrücken.

Diese zentrale Startphase der Strafuntersuchung ist Thema des **CAS Forensics I**. Sie werden durch Dozierende aus Wissenschaft und Praxis sorgfältig und umfassend durch die entscheidende Phase des «Ersten Zugriffs» geführt. Im Zertifikatsstudiengang **CAS Forensics I** bieten wir Ihnen das Zusatzstudium an, welches Sie als Praktikerin und Praktiker brauchen.

Ziel der Ausbildung

Der **CAS Forensics I** ermöglicht den Studierenden ein plötzlich auftretendes, strafrechtlich relevantes Ereignis rechtlich und taktisch richtig und angemessen im Rahmen einer Lagebeurteilung so umfassend wie möglich zu erfassen, zu analysieren und die erforderlichen strafprozessualen Massnahmen anzuordnen bzw. durchzuführen. Geschult wird das vernetzte Denken und Handeln mit den verschiedenen Beteiligten am Strafverfahren, mit dem Ziel, die Strafuntersuchung in dieser entscheidenden Phase klug zu initialisieren.

Die Teilnehmenden schärfen ihren Blick für die zeitkritisch anzuordnenden Beweissicherungsmassnahmen und sind in der Lage, die Problemstellung zielgerichtet, prozessual einwandfrei und effizient zu analysieren und zu lösen. Sie kennen die Aufgabenteilung zwischen Polizei und Staatsanwaltschaft und führen die Untersuchung in Varianten denkend stets auf das materielle Strafrecht ausgerichtet durch.

Aufbau

Der **CAS Forensics I** besteht aus sieben Kursen mit einer Dauer von je 2½ Tagen, welche jeweils von Donnerstag bis Samstagmittag/-nachmittag stattfinden. Am Ende des Studiengangs findet eine schriftliche Schlussprüfung statt.

Inhalt

Der Studiengang **CAS Forensics I** besteht aus Kursen des materiellen und formellen Strafrechts, der Kriminalwissenschaften und der Rechtsmedizin/-psychiatrie. In den sieben Kursen werden die rechtlichen und tatsächlichen Grundlagen des «Ersten Zugriffs», Zwangsmassnahmen, inklusive offener und verdeckter Ermittlung, Einvernahmen, Protokollierung und Beweis, Kriminalistik und Kriminaltaktik, vertiefte Fragen zum Vorverfahren, Rechtsmedizin und Rechtspsychiatrie behandelt. Abgeschlossen wird der Studiengang mit einer umfassenden, realitätsnahen Einsatzübung.

Unterrichtsform

Vermittlung von Wissen und Üben an echten Fällen verbinden sich im **CAS Forensics I** mit dem Ziel, einen konstanten und herausfordernden Diskurs zwischen Dozierenden und Studierenden zu erzielen. Die Unterrichtsformen (Referate, Übungen, Gruppenarbeiten) richten sich an den Bedürfnissen der Strafverfolgerinnen und Strafverfolger aus. Die Kurse finden grundsätzlich an der Universität Luzern statt, themen- und unterrichtsbedingt aber auch an andern Orten in der Schweiz (Zürich, St. Gallen, Zollikofen). Der Unterricht erfolgt in deutscher Sprache.

Zielpublikum

Der Zertifikatsstudiengang richtet sich an Personen mit aktueller oder künftiger Tätigkeit im Bereich der Strafverfolgung und der Strafuntersuchung, insbesondere an Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger in der (Erwachsenen-)Strafverfolgung. Zugelassen werden Juristinnen und Juristen mit abgeschlossenem Lizentiats-, Bachelor- oder Masterstudium einer Universität oder Fachhochschule oder einem Anwaltspatent. Kaderpersonen spezialisierter polizeilicher Dienstbereiche werden ebenfalls angesprochen. Über Aufnahmen bei gleichwertigen Voraussetzungen (Aufnahme sur Dossier) entscheidet das Direktorium der Staatsanwaltsakademie auf Vorschlag der Studienleitung.

Kursleiter und Dozierende

Kursleiter und Dozierende sind ausgewiesene Fachleute aus Praxis und Wissenschaft. Die Dozierenden aus der Praxis leben in ihrem Arbeitsalltag das, was sie unterrichten, und die Dozierenden der Universitäten haben profunde Kenntnisse der Strafverfolgungsrealität. In Kombination garantieren die Dozierenden und Kursleiter, dass die unterrichtete Materie sowohl wissenschaftlich durchdrungen wird wie auch von hoher praktischer Relevanz ist.

Zertifikat

Für das erfolgreiche Absolvieren des Studiengangs erhalten die Teilnehmenden das mit 10 ECTS-Kreditpunkten bewertete Zertifikat «**CAS Forensics I** (Universität Luzern)». Das Diplom wird im Namen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern und des Vereins CCFW ausgestellt.

Kosten

Die Kosten für den gesamten Studiengang betragen CHF 6'700.– (Kursgeld CHF 6'000.–, Anmeldegebühr CHF 100.–, Prüfungsgebühr CHF 600.–). Darin inbegriffen sind die Kursunterlagen (ohne Fachbücher), der Zugang zur Lernplattform OLAT sowie das Zertifikat. Nicht inbegriffen sind Anreise, Verpflegung und Unterkunft.

Verantwortung

Studienleitung

Prof. Dr. iur. Jürg-Beat Ackermann, Professor an der Universität Luzern
lic. iur. Géraldine Kipfer, Staatsanwältin, Bern

Direktion Staatsanwaltsakademie

Prof. Dr. iur. Jürg-Beat Ackermann, Professor an der Universität Luzern
lic. iur. Christoph Ill, Erster Staatsanwalt, St. Gallen

Weitere Informationen

Für weitere Informationen über den Inhalt des Studienganges wenden Sie sich bitte an die beiden Studienleiter (juerg-beat.ackermann@unilu.ch; geraldine.kipfer@unilu.ch).

Über administrative Belange gibt Ihnen Liliane Schenk vom Sekretariat der Staatsanwaltsakademie Auskunft (Tel. 041 229 53 19, staatsanwaltsakademie@unilu.ch).

www.unilu.ch/Staatsanwaltsakademie

www.ccfw.ch